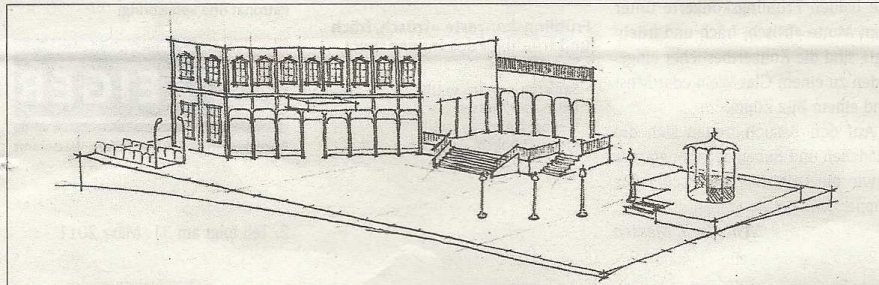
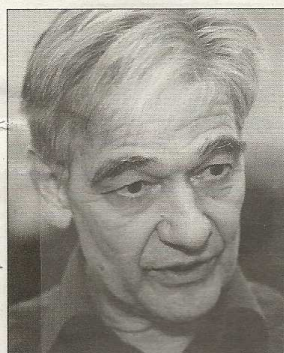


◆ BÜHNE BURGÄSCHI

Ein Bühnenbild im Massstab 1:1



Ansicht Perspektive.



Meinrad Engesser.



Jürg Grossenbacher bespricht mit Hermann A. Gehrig ein Problem.

Die Bühne Burgäschi baut für ihre Operette «Die lustige Witwe» von Franz Lehár eine Häuserfront und ein Botschaftsgebäude aus der Pariser Belle Époque. Zwei Männer leiten diese Arbeiten höchst professionell. Beide haben gute Leute gefunden, um ein solches Werk zu realisieren.

Bühnenbild

An den Aufführungen der Operette «Gräfin Mariza» erlebte **Meinrad Engesser** die Begeisterung und die Energie, welche von einer leidenschaftlich-authentischen, sängerischen und darstellerischen Leistung auf das Publikum überspringen kann. Die Darbietung dieser Operette faszinierte ihn völlig. Als **Hermann Gehrig** ihn fragte, ob er beim Aufbau und der Realisierung der Operette «Die lustige Witwe» mitwirken wolle, war für ihn der Entschieden klar: Ich mache mit.

Als ausgebildeter Architekt setzte er sein gestalterisches Können in der Entwicklung des Bühnenbildes ein, welches aus einer intensiven kreativen Zusammenarbeit mit der Regisseurin **Melanie Gehrig** entstand.

Momentan stehen alle in der Umsetzungsphase dieser Ideen. Seit seiner Jugend begleitet ihn die Musik, zuerst das Klavierspiel, später die Blasmusik. Heute genießt er als Zuhörer die verschiedensten Musikstile. Bis vor zwei Jahren fand er den Zugang zur Operette als leichte Form der klassischen Musik nicht so recht. Mit der «Gräfin Mariza» lernte er aber diese Musik, kombiniert mit der darstellerischen Gestaltung, genauer kennen und lieben. Er erlebt, wie viel Aufwand und Fleiss nebst dem Können nötig sind, um den Zuhörern einen Leckerbissen für Aug und Ohr zu präsentieren. Und wenn es erst gelingt, die Zuhörer mit einer überzeugenden Darbietung in den Bann zu ziehen, dann ist der Genuss umso schöner.

Bühnenbau

Bei der Operette «Gräfin Mariza» spielte **Jürg Grossenbachers** Tochter **Delia** mit. Sie war vom ersten Moment weg eine begeisterte Mitsängerin. Bereits während den Proben interessierte ihn die Komplexität einer solchen Produktion. Als dann die aufwändige Infrastruktur in Burgäschi

stand, faszinierte ihn die ganze Veranstaltung unter freiem Himmel. Auf die Anfrage, ob er bei einem neuen Projekt mithelfen würde, sagte er spontan zu.

Von seiner beruflichen Seite her kennt er den Weg eines Hausbaus vom ersten Spatenstich bis zur Schlüsselübergabe. Der Weg beim Bühnenbild für «Die lustige Witwe» ist ähnlich. Aus vielen fantasievollen Zeichnungen und Modellen entstehen schlussendlich konkrete Pläne. Nun war er gefordert. Für einen solchen Bühnenbau braucht es Schreiner, Schlosser und Maler. Diese Leute musste er suchen und finden. Super war, dass viele seiner angefragten Berufskollegen sofort motiviert waren und ihre Hilfe anboten. In ihren Werkstätten und in einem speziell dafür geeigneten Raum konnte professionell gearbeitet werden. Das notwendige Material wurde zur Verfügung gestellt oder sehr günstig eingekauft. So konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden. Bei den Planungs- und Vorbereitungsarbeiten, welche vorwiegend in den Wintermonaten ausgeführt wurden, musste auch immer ans Aufrichten gedacht werden, denn die Kulissen sind bis zu sechs Meter hoch. Viele Fra-

gen standen dauernd im Raum. Was ist grundsätzlich möglich? Hält das Bühnenbild einem starken Wind oder starker Feuchtigkeit stand? Wie verankert man eine hohe Front ohne Löcher in den Bühnenboden zu bohren? Welche Gewichte lassen sich während der Aufführung auf der Bühne schieben? Oft standen alle vor grossen Herausforderungen, welche Jürg Grossenbacher mit seinen kompetenten Helfern bis jetzt immer lösen konnte. Er freut sich auf den Premierenabend, an dem er den Künstlern seine Anlage übergeben kann.

Ursula Willi, Biberist

Aufführungen:

- Samstag, 4. Juni – Premiere
- Mittwoch, 8. Juni
- Freitag, 10. Juni
- Samstag, 11. Juni
- Sonntag, 12. Juni
- Mittwoch, 15. Juni
- Donnerstag, 16. Juni – ausverkauft
- Samstag, 18. Juni
- Mittwoch, 22. Juni
- Freitag, 24. Juni
- Samstag, 25. Juni
- Dienstag, 28. Juni
- Freitag, 1. Juli
- Samstag, 2. Juli
- Sonntag, 3. Juli
- Montag, 4. Juli – Verschiebedatum
- Mittwoch, 6. Juli
- Donnerstag, 7. Juli – Verschiebedatum
- Freitag, 8. Juli
- Samstag, 9. Juli
- Montag, 11. Juli
- Dienstag, 12. Juli – Darniere

Aufführungsbeginn 20.30 Uhr
Sonntagsvorstellung 19.30 Uhr

Preise:
Kategorie 1: Fr. 70.–
Kategorie 2: Fr. 55.–

Vorverkauf:
– Onlinebestellung
www.burgaeschi.ch
– Telefonische Bestellung
032 532 00 32

MUSIK IM ÄUSSEREN
WASSERAMT

B BÜHNE
BURGÄSCHI
**DIE LUSTIGE
WITWE**